



Pfarre St. Peter & Paul
6960 Buch
www.pfarrebuch.com

Pfarrblättle

Ausgabe Nr. 86

Dezember 2018



Das ist das Wunder der Heiligen Nacht,
dass in die Dunkelheit der Erde
die helle Sonne scheint.

Friedrich von Bodelschwingh

Advent und Weihnachten: Anstrengung und Gnade

Liebe Bucherinnen und Bucher,

Erster Advent – jetzt geht sie wieder los, die ruhige und besinnliche Zeit. Es ist die Zeit, in der wir es zu Hause im Wohnzimmer gerne schön warm und kuschelig haben. Und bei einer Tasse Tee oder Glühwein zünden wir dann die erste Kerze des Adventskranzes an, um ein paar christlich besinnliche Momente zu genießen. Für uns – die Seelsorger – beginnt die Zeit, in der wir gerne lamentieren, dass alles nicht mehr so ist wie früher, und dass der ganze weihnachtliche Kommerz unsere schöne adventliche Stimmung kaputt gemacht hat.

Es gibt nur ein Problem: Der Advent ist gar nicht die ruhige und besinnliche Zeit. In vielen liturgischen Texten in der Adventszeit ist von allem anderen die Rede als von Ruhe, Beschaulichkeit und kuscheligem Wohnzimmer. Der Advent ist mehr eine Zeit der Anstrengung, der Umkehr und des mutigen Aufbruchs. Zum Beispiel schreibt einmal der Apostel Paulus an die Römer: „Die Stunde ist gekommen, aufzustehen vom Schlaf... Lasst uns ablegen die Werke der Finsternis und anlegen die Waffen des Lichts“ (Röm 13,11-12). Wir sollen also nicht müde und untätig sein, sondern wachsam sein.

Ich glaube, eines ist klar für diese Adventszeit: Erst mal wird uns nichts geschenkt. Jetzt kommt es auf uns an, wir sollen uns anstrengen. Wir werden aufgefordert zu schauen, was wir können, wo wir gebraucht werden, und welchen Beitrag wir für die Pfarrgemeinde und für unsere kleine Welt, wo wir leben, beitragen können – wie gesagt, die Zeit der Umkehr und des Aufbruchs.

Und trotzdem machen wir immer wieder die Erfahrung, dass wir scheitern, dass wir Fehler machen. Und so wird auch im Advent schon klar: Selbst wenn wir uns noch so anstrengen, wir können uns nicht selbst erlösen. Das Kind in der Krippe können wir nicht selbst erschaffen, es ist ein Geschenk. Am Ende kommt uns Gott voll Liebe und Gnade entgegen. Und das feiern wir an Weihnachten.

Auf der einen Seite also unsere Anstrengung, auf der anderen Seite die Gnade Gottes. Das heißt, wir sollen uns bemühen, unsere Gaben im Dienst an Gott und den Mitmenschen zu investieren. Aber wir sollen nicht denken, wir könnten alles im Griff haben, wenn wir uns nur noch mehr anstrengen. Nein, wir dürfen lernen, dass auch wir der Gnade und Barmherzigkeit Gottes bedürfen. Letztlich gehören die Anstrengung und die Gnade zusammen, genauso, wie Advent und Weihnachten zusammengehören.

Und wahrscheinlich braucht jeder Mensch zu verschiedenen Zeiten im Leben auch unterschiedliche Impulse. Wer gerne die Hände in den Schoß legt und immer sagt: „Passt schon alles!“, braucht wahrscheinlich den Impuls: „Auf geht’s, streng dich an!“, also den adventlichen Impuls. Wer aber immer von Perfektionismus geplagt ist, dem soll man ab und zu wohl sagen: „Gott liebt dich, weil du du bist, und nicht, weil du so viel leistest!“ Das ist der weihnachtliche Impuls. Und viele von uns werden vielleicht beides brauchen. Den kühnen Mut, einen neuen Aufbruch zu wagen, und das tiefe Vertrauen, dass Gott uns dabei mit seiner Gnade und Barmherzigkeit entgegenkommt. Also: Feiern wir jetzt den Advent und freuen uns auf Weihnachten.

Eine gesegnete Zeit euch allen!

Euer Pfarrer,

Handwritten signature in cursive script, reading "Pf. Martin Ammer".

ERNTEDANKFEST UND VORSTELLUNG VON DIAKON RIKARD TOPLEK

Am 30. September 2018 hatten wir gleich doppelten Grund zum Feiern. Einerseits konnten wir Erntedank feiern und andererseits durften wir Diakon Rikard Toplek begrüßen, der seit September 2018 im Pfarrverband Wolfurt-Buch angestellt ist. Herzlich Willkommen bei uns in Buch!

Die feierliche Messe wurde musikalisch von Hubert Sinz und den Schülern gestaltet. Nach der heiligen Messe ging es hinaus auf den Dorfplatz, wo bei strahlendem Sonnenschein vom Obst- und Gartenbauverein eine Agape organisiert wurde.



KIRCHENCHOR SCHRUNS

Am 23. September hatten wir Besuch aus Schruns. Der Kirchenchor Schruns machte einen Ausflug nach Buch, um Ihren langjährigen Pfarrer Herbert Böhler und seine Schwester Rosa zu besuchen. Nach der wunderschön gestalteten Messe, gab es auf dem Dorfplatz noch eine Agape, die vom Pfarrgemeinderat organisiert wurde.



DANKE-ABEND

Am 19. Oktober lud die Pfarre unter dem Motto „Die Kirche lebt vom Engagement der Laien, die als Volk Gottes ihre Talente und Charismen einbringen und dadurch die Pfarrgemeinde lebendig erhalten und so ihren Teil zur Verkündigung der Heilsbotschaft beitragen“ alle Mitarbeitenden im Pfarrverband Wolfurt-Buch zu einem DANKE-Fest in den Gemeindesaal in Buch ein. Fast 250 Personen folgten dieser Einladung. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Chor Klang² aus Wolfurt, Buch Brass sowie die Päckle Peter Musig.

FEST DER EHEJUBILARE

Am Sonntag, 18. November 2018 standen wieder unsere Ehejubilare im Mittelpunkt.

Folgende Ehepaare feierten heuer ihr Jubiläum mit der Pfarrgemeinde:

60 Jahre: Margarethe und Helmut Greber

55 Jahre: Frieda und Otto Böhler

50 Jahre: Marianne und Josef Eberle
 Resi und Engelbert Flatz

40 Jahre: Annelies und Eugen Flatz

30 Jahre: Reinhilde und Meinrad Steurer
 Adele und Lothar Gunz

Wir gratulieren den Ehejubilaren und wünschen Euch allen noch viele gemeinsame Jahre.





HUBERT SINZ - 30 JAHRE RELIGIONSLEHRER

Seit 1988 hält der Hauptschullehrer Hubert Sinz an unserer Volksschule Religionsunterricht. Nach der entsprechenden Ausbildung erhielt er mit Schreiben des Bischöflichen Ordinariats Feldkirch vom 10. Oktober 1988 die Ermächtigung zur Erteilung des katholischen Religionsunterrichtes an der Volksschule Buch. In diesen 30 Jahren hat Hubert mit viel Idealismus den Kindern und somit den Familien unseres Dorfes wertvolles Grundwissen über unsere Religion beigebracht. Über die Lehrverpflichtung hinaus hat er die Schülergottesdienste und viele Fest- und Sonntagsgottesdienste vorbereitet und mit den Schülern gestaltet. Als musisch begabter Mensch hat er während dieser Zeit auch immer wieder mit seinen verschiedenen Chören und Gruppen bei kirchlichen Festen mitgewirkt. Es sind jedes Mal würdige Feiern, die neben den Schülern auch den Erwachsenen viel Freude bereiten.

Lieber Hubert! Im Namen der ganzen Pfarrgemeinde gratulieren wir Dir zum 30-jährigen Jubiläum, und sagen Dir ganz herzlich „Vergelt's Gott“. Wir hoffen und wünschen, dass Du noch viele Jahre mit Freude so weitermachst.



Seit vielen Jahren ist die Sternsingeraktion in Österreich ein fixer Bestandteil der Weihnachtszeit. Zum Jahreswechsel sind ca. 85 000 Kinder und Jugendliche als Sternsinger unterwegs und bringen den Segen für das neue Jahr. Als Caspar, Melchior und Balthasar verkleidet ziehen sie von Haus zu Haus, um die weihnachtliche Friedensbotschaft zu verkünden. Mit im Gepäck haben die heiligen drei Könige auch die Botschaft der Solidarität und Nächstenliebe. Sie bitten in den Häusern um eine Geldspende. Mit den Spenden der Sternsingeraktion werden Entwicklungsprojekte in Afrika, Asien und Südamerika umgesetzt. Mit diesen Entwicklungsprojekten werden Menschen, die unter Armut und Ausbeutung leiden, dabei unterstützt, ihr Leben aus eigener Kraft nachhaltig positiv zu verändern. Ziel der Sternsingeraktion ist es nämlich, das Leben benachteiligter Bevölkerungsgruppen zum Besseren zu wenden. Die ca. 500 Projekte, die mit dem Spendengeld der Sternsingeraktion unterstützt werden, verteilen sich auf verschiedene Länder. Jedes Jahr wird eines der Länder als „Beispielland“ ausgewählt und genauer vorgestellt. 2019 sind dies die Philippinen.

Die Menschen auf den Philippinen leiden immer stärker unter globalen Problemen. Der Klimawandel verstärkt die Kraft der Taifune, die Häuser und Ernte zerstören. Dürre auf der einen und Überflutungen auf der anderen Seite schaden der Landwirtschaft und führen zu Hungersnöten. Die Flucht in die großen Städte ist groß, hält aber meist ein Leben ohne Arbeit und in bitterer Armut bereit. Kinder sind besonders betroffen - viele leiden an Gewalt, Ausbeutung und Kinderarbeit. „Agro-Eco“ ist eine Partnerorganisation der Dreikönigsaktion. Sie organisiert Trainings für biologische Landwirtschaft sowie den Zusammenschluss in lokalen Bauernorganisationen, um Landraub zu verhindern. Eine andere Partnerorganisation „Child Alert“ schützt Kinder vor Gewalt und Ausbeutung. Mit den Sternsinger-Spenden werden beispielsweise diese zwei Organisationen unterstützt.

In unserem Dorf werden die Sternsinger Anfang Jänner von Haus zu Haus gehen und Spenden sammeln. Ihr Besuch erinnert uns an die Geburt unseres Erlösers vor über 2000 Jahren. Wenn sie mit Kreide die Buchstaben „C + M + B“ über die Haustüre schreiben, so bedeutet dies „Christus mansionem benedicat“ - auf Deutsch: „Christus segne das Haus“.

Wir bitten darum, eine offene Tür sowie ein offenes Ohr für die Sternsinger zu haben und die Aktion mit einer großzügigen Spende zu unterstützen! Jeder Schritt der Sternsinger, jede Mithilfe bei der Durchführung der Sternsingeraktion, jede Spende in die Sternsingerkassen sind ein großartiger Beitrag, um die Welt besser zu machen.

DANKE allen, die die Sternsinger herzlich in ihren Häusern aufnehmen und etwas spenden. Die Sternsinger freuen sich sowohl über persönliche Spenden als auch über Kuverts/Päckchen, die für sie hinterlegt werden! Im Namen der betroffenen Menschen in den Projektländern sagen wir schon im Voraus ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Damit ihr nicht am falschen Tag vergeblich auf die Sternsinger wartet, hier noch die vorgesehenen Besuchszeiten:

Freitag, 4.1.2018 von 14 bis 17 Uhr:

Ippach, Gartland, Ebnet, Bach, Hinteracker, Rohner, Moor, Halder, Tobel, Siegerhalde, Egg

Samstag, 5.1.2018 von 14 bis 17 Uhr:

Mereute, Schwarzen, Risar, Heimen, Koss, Höfling, Hilarisbühel

Sternsinger gesucht!

Wenn du 7 Jahre alt oder älter bist und gerne als Sternsinger durch unser Dorf ziehen möchtest, dann gib mir Bescheid – wir freuen uns auf dich! (Fabienne Hopfner – 0680/2330756)

Begleitpersonen gesucht!

Die Sternsinger sind zwischen 7 und 14 Jahre alt und können nicht alleine durch das ganze Dorf marschieren. Daher sind wir jedes Jahr auf der Suche nach Jugendlichen und Erwachsenen, die bereit sind, eine Sternsingergruppe einen Nachmittag lang zu begleiten. Falls du dich gerne als Begleitperson zur Verfügung stellen würdest, melde dich bei mir! (Fabienne Hopfner – 0680/2330756)

Wir freuen uns auf eine tolle Sternsingeraktion!

Das Sternsinger-Team:

Fabienne Hopfner, Anna Hopfner und Sonja Böhler-Eberle

20-C+M+B-19

STERN SINGEN

Wir setzen Zeichen - für eine gerechte Welt



ERGEBNISSE VON SAMMLUNGEN UND OPFERN

Sept. 18	Opfer für das Marianum	176,84 EUR
Okt. 18	Opfer für die Weltmission	1.214,91 EUR
Nov. 18	Kirchenopfer für die Caritas	681,17 EUR

DANKE!

Hoffnung für Straßenkinder

Die Gründe, warum etwa 10,5 Millionen minderjährige Kinder in ganz Afrika auf der Straße leben, sind vielfältig: Politische Instabilität, Gewalt, Kinderhandel, Missbrauch, Aids und der zunehmende Zerfall familiärer Strukturen. Die Lebensverhältnisse sind geprägt vom Einfluss krimineller Banden, Drogenhandel, Gewalt und Kinderprostitution. Zudem werden in der afrikanischen Gesellschaft diese Kinder nur als lästiges Problem wahrgenommen.

Mukuru ist eines der großen Problemviertel in Nairobi. Hier gibt Bruder und Schwester in Not im Mukuru-Promotion-Center, geleitet von Sr. Mary Killeen von den Barmherzigen Schwestern, Straßenkindern eine neue Chance und Hoffnung auf ein würdiges Leben.

Dafür benötigt „Bruder und Schwester in Not“ Ihre Unterstützung. Bitte helfen Sie uns zu helfen!



**Bitte beiliegende Opfersäckchen am Sonntag,
16. Dezember beim Gottesdienst mit einer großzügigen
Spende abgeben. Danke!**

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

03.12.	Adolf Feuerstein	Hinteracker	77 Jahre
04.12.	Anna Maria Preuß	Höfling	75 Jahre
05.12.	Otto Böhler	Mereute	85 Jahre
06.12.	Artur Waldinger	Siedlung	86 Jahre
13.12.	Reinhard Steinwender	Hilares Bühel	68 Jahre
16.12.	Wernfried Bilgeri	Rohner	77 Jahre
16.12.	Anna Bereuter	Koß	87 Jahre
16.12.	Paula Sinz	Schwarzen	93 Jahre
22.12.	Anna Deuring	Siedlung	91 Jahre
25.12.	Rosmarie Stadelmann	Risar	69 Jahre
31.12.	Elfriede Geiger	Egg	89 Jahre

01.01.	Reinelde Flatz	Heimen	94 Jahre
06.01.	Anna Martin	Risar	91 Jahre
17.01.	Sylvia Eberle	Halder	65 Jahre
18.01.	Bruno Hopfner	Egg	79 Jahre

05.02.	Richard Fuchs	Risar	67 Jahre
07.02.	Maria Geiger	Egg	86 Jahre
12.02.	Engelbert Flatz	Bach	80 Jahre
12.02.	Irmgard Müller	Mereute	79 Jahre
16.02.	Anna Felder	Bach	81 Jahre
16.02.	Hildegard Sinz	Risar	73 Jahre
17.02.	Frieda Böhler	Mereute	80 Jahre
18.02.	Helmut Greber	Schwarzen	86 Jahre
26.02.	Hans Stadelmann	Höfling	71 Jahre
28.02.	Berta Eberle	Heimen	91 Jahre

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft!

JAHRTAGE FÜR VERSTORBENE

Sonntag
02. Dezember 2018



Gottfried Haselwanner
gestorben 2014

Sonntag
02. Dezember 2018



Meinrad Deuring
gestorben 2016

Sonntag
02. Dezember 2018



Herta Pickelmann
gestorben 2017

Sonntag
06. Jänner 2019



Maria Steurer
gestorben 2016

Sonntag
06. Jänner 2019



Katharina Zengerle
gestorben 2017

JAHRTAGE FÜR VERSTORBENE

Sonntag
06. Jänner 2019



Hubert Eberle
gestorben 2018

Sonntag
03. Februar 2019



Luise Brait
gestorben 2015

Sonntag
03. Februar 2019



Siegfried Felder
gestorben 2016

Sonntag
03. Februar 2019



Maria Böhler
gestorben 2018

GOLDENE HOCHZEITEN

Am 14. September 1968 haben sich **Marianne und Josef Eberle** das Ja-Wort gegeben und konnten daher heuer ihre Goldene Hochzeit feiern.



Am 31. Oktober 1968 sagten auch **Resi und Engelbert Flatz** zueinander JA und feierten ebenfalls ihre Goldene Hochzeit.



Wir gratulieren herzlich und wünschen den Jubelpaaren noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer Familien.

TAUFEN

Pirmin Müller

Eltern Margit und Hubert Müller

geboren am 18. Mai 2018

getauft am 15. Juli 2018

Ferdinand Angerer

Eltern Maria Angerer und Manuel Hopfner

geboren am 10. August 2018

getauft am 30. September 2018

NIKOLAUS

Am 05. Dezember 2018 wird der Nikolaus zu jenen Familien kommen, die den Besuch wünschen.

Die Anmeldungen nimmt Sabine Stadelmann gerne unter der Telefonnummer 05579/8300 entgegen.



KRIPPENAUSTELLUNG

Am 3. Adventwochenende lädt der Krippenverein Buch wieder zur traditionellen Krippenausstellung in den Gemeindesaal Buch ein.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

- Samstag, 15. Dezember von 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr.
Ab 20 Uhr Krippensegnung
- Sonntag, 16. Dezember von 09:30 bis 17:00 Uhr

Die Krippenbauer freuen sich auf zahlreichen Besuch.



Krippenverein Buch

Donnerstag, 13. Dezember 2018

06:30 Uhr Rorate – Gestaltung durch die Schüler

Sonntag, 23. Dezember 2018

08.45 Uhr Sonntagsgottesdienst mit Bussbesinnung

Montag, 24. Dezember 2018

16:00 Uhr Krippenspiel in Wolfurt

18:00 Uhr Christmette in Buch

22:00 Uhr Christmette in Wolfurt

Dienstag, 25. Dezember 2018

08:45 Uhr Festlicher Weihnachtsgottesdienst

Mittwoch, 26. Dezember 2018

08:45 Uhr Feiertagsgottesdienst

Montag, 31. Dezember 2018

18:00 Uhr Wortgottesdienst zum Jahresabschluss

Dienstag, 01. Jänner 2019

08:45 Uhr Neujahrsgottesdienst

Freitag, 04. Jänner 2019

Zwischen 14:00 und 17:00 Uhr Besuch der Sternsinger

Samstag, 05. Jänner 2019

Zwischen 14:00 und 17:00 Uhr Besuch der Sternsinger

Sonntag, 06. Jänner 2019 – Heilige Drei Könige

08:45 Uhr Feiertagsgottesdienst mit Mitwirkung der Sternsinger, Missio-Sammlung für Priester aus drei Kontinenten

EIN LAD UNG



DANK- UND
FESTGOTTESDIENST
8. DEZEMBER 2018

Katholische
Kirche
Vorarlberg

KATH-KIRCHE-VORARLBERG.AT/50

FÜR ALLE

FÜNFZIG JAHRE DIÖZESE FELDKIRCH

NACH EINEM JUBILÄUMSJAHR VOLLER
HÖHEPUNKTE FEIERN WIR AM 8. DEZEMBER
DEN OFFIZIELLEN GEBURTSTAG DER DIÖZESE
FELDKIRCH, ZU DEM ALLE HERZLICH
EINGELADEN SIND. WIR FREUEN UNS AUF SIE!

WANN UND WO?

Dank- und Festgottesdienst „Ein Jubiläum für alle“
mit Bischof Benno Elbs und Erzbischof Franz Lackner.

Damit viele am Gottesdienst teilnehmen können, besteht
aufgrund des begrenzten Platzes im Dom die Möglichkeit,
dank Live-Übertragung auch im Montforthaus Feldkirch
mitzufeiern. Dort findet im Anschluss die Agape statt.

Samstag, 8. Dezember 2018, 9.40 Uhr
Dom St. Nikolaus und Montforthaus Feldkirch



Gratis-Anreise mit Bus und Bahn. Tickets zum
Herunterladen unter www.vmobil.at
(VVV Bus & Bahn > Veranstaltertickets)

Mit Unterstützung von:



*Impressum:
Für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrgemeinderat Buch
DVR: 0029874(12035)
Druck: Diöpress Feldkirch*